

Einnahmen aus der Rundfunkgebühr im letzten Jahr um 340 Mio. Euro gestiegen

Geschrieben von: Heiko Hilker

Donnerstag, 19. August 2010 um 06:13

Das Gebührenaufkommen lag laut aktuellem [GEZ-Geschäftsbericht](#) im Jahre 2009 bei rund 7,6 Milliarden Euro. Das sind ca. 340 Millionen Euro mehr als 2008. Im vergangenen Jahr waren 33,2 Millionen gebührenpflichtige Fernsehgeräte gemeldet und damit rund 308.000 weniger als noch 2008. Auch die Zahl der gebührenpflichtigen Radiogeräte nahm weiter ab: Sie lag 2009 bei 39,1 Millionen und damit um rund 274.000 unter dem Vorjahreswert. Insgesamt waren zum Jahresende 2009 8,78 Prozent der gemeldeten Hörfunkgeräte, 9,62 Prozent der Fernsehgeräte und 2,98 Prozent der neuartigen Rundfunkempfangsgeräte gebührenbefreit.

Die Bevölkerungshaushaltsdichte, also der Anteil der privaten GEZ-Teilnehmerkonten an den Haushalten nach Angaben des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, lag im Dezember des vergangenen Jahres bei 95,81 Prozent für Hörfunkgeräte und für Fernsehgeräte bei 94,14 Prozent.